

Prof. Dr. Alfred Toth

Halbe und halbierte ontische Konvexität

1. Halbheit und Halbiertheit müssen ontisch nicht gleich sein, und zwar gilt dies nicht nur für Umgebungen relativ zu ihren Referenzsystemen bzw. umgekehrt, sondern auch für Objekte (vgl. Toth 2015).

2.1. Halbe Konvexität

Während (plan-)konvexe Umgebungen nicht selten sind, ist mir nur der folgende Fall einer halben Konvexität bekannt. Dies ist umso auffälliger, als das Referenzsystem der Umgebung kein Teil eines Zwillingssystems ist.



Limmattalstr. 211, 8049 Zürich

2.2. Halbierte Konvexität

Hingegen sind Fälle, v.a. bei der Klasse der Teilsysteme von Eingängen, nicht besonders selten, bei denen halbierte Konvexität vorhanden ist, d.h. bei denen linker und rechter Rand des Teilsystems sich durch die Opposition von Linearität und Konvexität unterscheiden. Beide kombinatorisch möglichen Fälle treten auf.



Bühlwiesenstr. 6, 8052 Zürich



Rue de Jessaint, Paris

Aus zwei halbierten konvexen Teilen zusammengesetzt ist das folgende Objekt (Sofa), von dem ferner ein ebenfalls konvexes und disjunktes "Ad-objekt" 2-seitig objektabhängig ist, allerdings nur ein einziges, so daß die Relation zwischen Objekt und Adobjekt asymmetrisch ist.



Hohlstr. 517b, 8048 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Die semiotischen Repräsentationen ontischer Präsentationen. In:
Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2015

28.2.2015